

Samtgemeinde Neuenkirchen
 Samtgemeinde Neuenkirchen

Neuenkirchen, den 28. Nov. 2019

| | | | | |
|--|---------------------------------|------------------|---------------|---------|
| Beschlussvorlage Samtgemeinde | Vorlage Nr.: SG/350/2019 | | | |
| Kommunaler Klimaschutz | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium | Datum | Sitzungsart | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt | 12.11.2019 | öffentlich | Vorberatung | |
| Samtgemeindeausschuss | 21.11.2019 | nicht öffentlich | Vorberatung | |
| Samtgemeinderat | 02.12.2019 | öffentlich | Entscheidung | |

Sachverhalt:

Seit Juni 2018 hat die Verwaltung der Samtgemeinde Neuenkirchen begonnen einen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz zu leisten. Das Planungsbüro EKP, Osnabrück wurde mit der Durchführung einer Einstiegsberatung beauftragt. Im Zuge dieser Einstiegsberatung fanden verschiedene Termine auch unter Beteiligung der politischen Gremien statt. Nachdem nunmehr der Endbericht vorliegt, strebt die Samtgemeinde Neuenkirchen an, einen Antrag zur Förderung der Kosten einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers bei der Förderstelle PTJ (Projektträger Jülich) zu stellen.

Im Jahr 2019 wurde eine Neufassung der Kommunalrichtlinie mit wesentlichen Änderungen der Förderquote der Personalkosten zum Klimaschutz ausgegeben.

Die neue Richtlinie aus 2019 sieht ein zweiphasiges Modell vor, in der die zusätzliche Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes notwendig ist, um die Förderung durch das PTJ zu erhalten. In der ersten 2-jährigen Phase beträgt die Förderung der Personalkosten 65% und in der zweiten 3-jährigen Phase, beträgt die Förderquote 40% für die Stelle der Klimamanagerin/des Klimamanagers.

Das Büro EKP hat die Unterstützung bei der Antragstellung für das Klimaschutzmanagement in einem Angebot vom 28.10.2019 in Höhe von 2.680 € (netto) / rd. 3.200 € (brutto) unterbreitet.

Beschlussempfehlung:

Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt dem SGRat, einen Antrag zur Förderung der Personalkosten einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers bei der Förderstelle PTJ (Projektträger Jülich) zu stellen. Bei der Antragstellung soll eine Unterstützung durch das Büro EKP Osnabrück erfolgen.

